

239.

Elizabeta Čreteška, vdova Leopolda (II.) Čreteškega, in njena sinova Hertel in Martin namenijo svojemu zetu oz. svaku Viljemu (I.) Turjaškemu kot doto za svojo hčerko oz. sestro Elizabeto 150 funtov dunajskih pfenigov in mu za to vsoto nakažejo navedeno posest.

1385 avgust 3.

Orig. perg. (450 × 175 + 32 mm, poškodovan) v GAFA, predal 4 (A), priložena prepis (B) in prevod v moderno nemščino (D) iz 18. stol. — Prepis iz 18. stol. v ÖNB, cod. 7561, fol. 42–42', št. 90 (C).

Reg.: Komatar, Schloßarchiv, str. 125–126, št. 239, po A.

Dorz. not.: Ain verweisung auf ettliche guetter vmb II^c fl. den Wiener munnßs haimstewr, so fraw Elspeth von Rewttenberg vnd yr sun Wilhalm von Awrsperg zu yrer tochtter vnd swester heÿratgut gegeben vnd verschriben haben (16. stol.; α). — 1385 3/8 (19. stol.).

Arh. sign.: № 239 (20. stol.).

Ich Elspet von Rewtenperch Lewpolds von Rewtenperch sãlig wittib vnd ich Hãrtel vnd Mertel von Rewtenperch ir sũn vnd all vnser erben vergehen vnd tũn chunt offenleich mit disem prif allen den, die in ansehent oder hõrent lesen, daz wir vnserm lieben aydem vnd swager hern Wilhalem von Aursperch ze haimstewr geben haben zũ vnser lieben tochter vnd auch swester frawen Elspeten von Aursperch anderhalb hundert pfunt pfening Wiener mũncz vnd dafür haben wir vnserm vorgeantanten lieben aydem vnd auch swager eingewant vnd geben die gũter, die hernach geschriben stend: Von erst drey hũben ze dem Nydern Kal vnd ain hũben ze dem Smariach vnd auch ein hũben in der Salein, die genant ist ze der langen wisen, vnd auch ain wisen, die gelegen ist zenãchst pey der selben hũben, vnd auch den zehent ze dem Nydern Kal vnd ze Greyl in dem ganczen dorff vnd vnder dem Wãldlin vnd zũ der Dũrr vnd zũ dem Arechak vnd zũ dem Sãlnik vnd zũ dem Ragacz den selben zehent die drew tail. Vnd waz durch recht darzũ gehõrt vnd waz durch recht zehent geben schol nichz auz genomen, als wir in selb inn gehabt haben vnd auch die vorgeantanten gũter, lewt vnd gũt vnd waz darzũ gehõrt, besũcht vnd vnbesũcht, auch nichtz auzgenomen. Vnd als wir sy auch selb in nucz vnd in ge[w]er inn gehabt haben, da schol vnser lieber aydem vnd swager vnd sein erben die selben vorgeantanten gũter, lewt vnd gũt vnd auch den vorgeantanten zehent mit aller zũ gehõr[ung] inn haben, nũczen vnd nyezen, wandeln vnd da mit tũn, als mit ander seiner aygen hab. Also beschaydenleich wann ich vorgeantante Elspet von Rewtenperch vnd ich H[ãrtel] vnd Mertel uon Rewtenperch ir sũn vnd vnser erben vnsern vorgeantanten lieben aydem vnd swager vnd sein erben ermanen mit dem vorgeantanten gelt, so schol er vnd sein [erben] vns

vnd vnsern erben die vrogenanten güter, lewt vnd güt mit sampt dem zehent wyder antwurten vnd geben an als verziehen. Wår auch, daz vnser lieber t[ochter v]nd auch swester frau Elspet von Aursperch an leipleich erben abgieng, dez got enwell, so schol vnser vrogenanter lieber aydem vnd swager die vrogenanten güter, [lewt] vnd güt mit sampt dem zehent jar vnd tag inn haben, nützen vnd nyczen nach lands recht vnd so schüllen vns vnd vnser erben dann die vrogenanten güter, [lewt] vnd güt mitsampt dem zehent wyder angevallen vnd gancz vnd gar von im vnd von seinen erben ledig vnd los sein. Wår auch, daz den vrogenanten vnsern lieben aydem vnd auch swager hern Wilhalem von Aursperch, sein hausfrawen vnd sein erben von den vrogenanten gütern yeman trib oder treiben wolt mit pesserer rechten, d[e]n wir im dar auf geben vnd geben haben, so lob ich vrogenante frau Elspet von Rewtenperch vnd ich Hårtel vnd Mertel von Rewtenperch ir sün vnd vnser erben den vrogenanten vnserem lieben aydem vnd swager, seiner hausfrawen vnd iren erben die vrogenanten güter mit sampt dem zehent ze schermen vnd ze vertreten vor manichleich für all ansprach vnd vordrung nach lands recht. Tåt wir dez nicht, welhen schaden vnser vrogenanter lieber aydem vnd swager, sein hausfraw vnd ir erben dez nemen, den ir ains pey seinen trewen sait an ayd, an taiding, an ander bewårung, den selben schaden mitsampt dem erkchen schüllen im vnd seinen erben gar vnd gånzlich abtun vnd wyder chern an alle wyderred vnd sy schüllen auch den selben schaden mit sampt den erkchen haben auf vns vnd auf aller vnser hab vnd auf allen vnsern erben. Vnd scholl sy der landsherr in Krayn oder sein geschäft dez selben erkchen vnd schaden richten vnd wern von aller vnser hab vnd erben hab, wa wir die haben oder noch gewinnen mit vnserm güten willen. Mit vrchünd dicz prüfs versigelt mit meiner vrogenanten frawen Elspeten von Rewtenperch vnd mit meine lieben süns hern Hårtleins von Rewtenperch vnser payder anhangunden insigeln vnd auch versigelt mit meiner lieben ôhaim Volker von Aursperch vnd Thomas von Sicherperch ir payder anhangunden insigeln, die sy durch mein vrogenanten Mertlein von Rewtenperch flizzen pet willen an den prüf gehangen haben, in vnd iren erben an schaden, wann ich ze disen zeiten meins insigels nicht gehabt han. Der prüf ist geben nach Christes gepürt drewczehen hundert jar vnd dar nach in dem fünf vnd achczigesten jar, dez nächsten pfincztag vor sand Oswalts tag.

Štirje viseči pečati na perg. traku: 1) okrogel grbovni pečat v zelenem vosku, v skodelici iz naravnega voska; napis: ✠ S [GLIZ]ABET DE REWTENBERCH (= št. 209/2) {pril. 69}. — 2) okrogel grbovni pečat v naravnem vosku; napis: ✠ S MERTELI D REWTENBERCH {pril. 70}. — 3) manjka. — 4) okrogel grbovni pečat v zelenem vosku, v skodelici iz naravnega voska; napis: S ✠ THOMI • DE • SICHERBERG ★ {pril. 116}.